

Geschäftszahlen 2016 zeigen Bestmarken bei Kundenverträgen, Umsatz und Ergebnis

- Kundenverträge legen um 1,00 Mio. auf 16,97 Mio. zu
- Umsatz steigt um 6,3 % auf 3,949 Mrd. EUR
- EBITDA plus 11,0 % auf 840,6 Mio. EUR, EBIT plus 19,5 % auf 647,2 Mio. EUR
- Operatives EPS legt um 23,1 % auf 2,13 EUR zu
- EPS nach Wertberichtigung Rocket Internet: 0,88 EUR
- Anhebung der Dividende auf 0,80 EUR je Aktie
- Prognose 2017: Wachstum um ca. 800.000 Kundenverträge, Umsatzwachstum um ca. 7 %, EBITDA-Anstieg um ca. 12 %

Montabaur, 23. März 2017. Die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs auch im Geschäftsjahr 2016 weiter fortgesetzt. Die Gesellschaft konnte die Zahl der Kundenverträge, den Umsatz sowie die operativen Ergebniskennzahlen nochmals deutlich verbessern und ihre Prognosen erreichen.

Parallel dazu wurde erneut stark in den Ausbau bestehender Kundenverhältnisse und die Neukundengewinnung investiert. Dadurch konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge organisch um eine Mio. Verträge (vergleichbarer Vorjahreswert: 930.000) gesteigert und so die Prognose (940.000 – 960.000 Verträge) übertroffen werden. Getragen wurde das Kundenwachstum insbesondere vom Segment „Access“, in dem United Internet um 920.000 Kundenverträge zulegen konnte (830.000 Mobile-Internet-Verträge sowie 90.000 DSL-Anschlüsse). Im Segment „Applications“ kamen weitere 80.000 kostenpflichtige Kundenverträge sowie 1,14 Mio. werbefinanzierte Free-Accounts hinzu.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg – trotz Währungseffekten, insbesondere beim Britischen Pfund infolge der Brexit-Entscheidung – von 3,716 Mrd. EUR um 6,3 % (währungsbereinigt: 6,8 %) auf die neue Rekordmarke von 3,949 Mrd. EUR und lag damit im Rahmen der Prognose (3,94 – 3,96 Mrd. EUR).

Trotz des stärker als geplant verlaufenen Kundenwachstums und der damit verbundenen höheren Kosten für die Kundengewinnung legte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 757,2 Mio. EUR (vergleichbarer Vorjahreswert) um 11,0 % (währungsbereinigt: 11,8 %) auf 840,6 Mio. EUR zu und lag damit ebenfalls im Rahmen der Erwartungen (835 - 845 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 541,7 Mio. EUR (vergleichbarer Vorjahreswert) um 19,5 % (währungsbereinigt: 20,5 %) auf 647,2 Mio. EUR. In vorgenannten Ergebniskennzahlen enthalten sind einmalige Kosten für M&A-Großprojekte im Geschäftsjahr 2016, insbesondere für die Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie die Übernahme der Strato AG.

Entwicklung im Konzern (in Mio. EUR)	2015*	2016	Veränderung
Umsatz	3.715,7	3.948,9	+ 6,3 % (währungsbereinigt: + 6,8 %)
EBITDA	757,2	840,6	+ 11,0 % (währungsbereinigt: + 11,8 %)
EBIT	541,7	647,2	+ 19,5 % (währungsbereinigt: + 20,5 %)

* Ergebniskennzahlen 2015 ohne Sondereffekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA-, EBIT-Effekt = +14,0 Mio. EUR)

EPS / Sonderfaktoren

Das operative Ergebnis pro Aktie (operatives EPS) verbesserte sich von 1,73 EUR (vergleichbarer Vorjahreswert) um 23,1 % auf 2,13 EUR. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (PPA) stieg das EPS von 1,89 EUR um 21,2 % auf 2,29 EUR.

Wie bereits im Halbjahresfinanzbericht 2016 dargestellt, hat United Internet im nicht-operativen Geschäft Wertminderungen in Höhe von 254,6 Mio. EUR (EPS-Effekt: -1,25 EUR) auf die von der Gesellschaft gehaltenen Aktien der Rocket Internet SE vorgenommen. Dadurch reduzierte sich das EPS insgesamt auf 0,88 EUR und das EPS vor PPA auf 1,04 EUR. United Internet ist unverändert von den großen Marktchancen von Rocket Internet überzeugt. Die vorgenannten Wertminderungen haben keine Auswirkungen auf die Dividendenpolitik sowie die Prognosen von United Internet, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen orientieren.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der am 18. Mai 2017 stattfindenden Hauptversammlung eine erhöhte Dividende von 0,80 EUR pro Aktie vor (Vorjahr: 0,70 EUR).

Ausblick 2017

Ab dem 1. April 2017 wird United Internet die im Dezember 2016 erworbene Strato AG erstmalig konsolidieren. Gegenläufig erwartet United Internet 2017 Sonderbelastungen aus Regulierungsthemen und dem Rückbau des als Vorleistung genutzten Telefónica-DSL-Netzes.

Unter Berücksichtigung dieser Effekte plant United Internet 2017 ein Umsatzwachstum von ca. 7 %. Das EBITDA soll um ca. 12 % zulegen. Die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge soll organisch um ca. 800.000 Verträge ansteigen. Durch die Übernahme von Strato kommen ca. 1,8 Mio. weitere kostenpflichtige Kundenverträge hinzu.

Gleichzeitig möchte die Gesellschaft 2017 die Weichen für ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2018 stellen – im März nächsten Jahres ist United Internet 20 Jahre an der Börse. 2018 erwartet die Gesellschaft insgesamt über 20 Mio. Kundenverträge. Das EBITDA soll um ca. 10 % steigen und damit erstmals über 1 Mrd. EUR liegen.

Kennzahlen-Übersicht und Jahresabschluss 2016 finden sich unter www.united-internet.de.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit 16,97 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und 34,29 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts der führende europäische Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit ca. 8.100 Mitarbeitern, ca. 2.600 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über die etablierten Marken 1&1, GMX, WEB.DE, united-domains, Fasthosts, Arsys, home.pl, InterNetX, Sedo, affilinet und 1&1 Versatel steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit rund 51 Mio. Kunden-Accounts.

Kontakt

Presse

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57

56410 Montabaur

Tel: 02602/96-1616

Fax: 02602/96-1013

E-Mail: presse@united-internet.de

Internet: www.united-internet.de